

Als ich in der jüdischen Dichtung zur Zeit(en)wende Literatur fand, die vom Wahrheitsgehalt der Bibel entspricht (vor Gott und Menschen geprüft) war ich hoch angetan. Man findet darin gottgewolltes, satanistisches, vieles ist vermischt.

- man findet darin veränderte Apokryphen (da kein Verbot der jüdischen religiösen Oberschicht)
- man findet darin auch ergänzende Schriften zum Neuen Testament, Vorsicht größtenteils vermischte Wahrheit und Lüge, man findet aber auch wertvolle und fremd klingende Wahrheit darin.
- Auch das wertvolle Petrus-Pseudoevangelium fand ich darin, das gnostischem Petrus-Pseudoevangelium konnte ich noch nicht lesen. Nach meiner Einschätzung handelt es sich um was anderes.

So glaube ich, daß in der ganzen Jüdischen Dichtung (bis vor dem Jahr 2000, diese scheinen mir die aussichtsreichsten, später sollte man auch die jüdische Dichtung von heute [ab dem Jahr 2000] prüfen), wertvolle Wahrheit verborgen ist.

Heutige Literatur über die jüdische Dichtung ist von keinem guten, gottgefälligen Geist geleitet (gefiltert), davor kann man nur warnen, kaum Wahrheit. Mein zuletzt gekauftes Buch bei Amazon.de ist ein solches (habe für meinen bevorstehenden Umzug diese Bücher schon verpackt. – Dieser Umzug zieht sich hin). Ich habe, weil ich von Satan verdreht wurde, keine wahrheitsgemäße Beurteilung abgeben können. Zwei ungefähr gleichlautende Beurteilungen, diese Beurteilung trifft auf das früher (am gleichen Tag aber davor ausgesucht) Buch zu. Manko bei vielen Versandhäusern auch wenn sie sich fälschlicherweise Logistikunternehmen nennen, ist dass sie um gute Beurteilungen feilschen, und somit keine Beurteilung zurückgenommen werden kann.